



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 143 (1932)**

87 (22.2.1932) Morgenblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-367128](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-367128)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Verlag, Redaktion und Druckverlagshaus: R. L. 4-6. — Fernsprecher: Gesamt-Nummer 249 81  
Postfach-Konto: Karlsplatz Nummer 175 80. — Telegramm-Adresse: Remagel Mannhelm

Anzeigenpreise  
Gesamtwert  
für die  
Bekannt-  
machung  
Anzeige-  
texten

**HEUTE: DER GROSSE SPORT**

... und breite  
... breite Seite,  
... Genossenschafts-  
... der das Bestehen von  
... anderen Fiktionen und die  
... Geschäftsbank Mannheim.

Morgen-Ausgabe

Montag, 22. Februar 1932

143. Jahrgang - Nr. 87

# Das dritte Kabinett Lardieu

Lardieu übernimmt auch als Ministerpräsident wieder das Außenministerium und vertritt Frankreich in Genf - Laval wurde Arbeitsminister

## Die Ministerliste

Bestellung unseres Pariser Vertreters  
— Paris, 21. Febr.

Die Bildung des dritten Kabinetts Lardieu fand in dem Augenblick statt, in dem Lardieu selbst die Führung dieser übernommen hatte, die ein Ministerium sein sollte, das sich zu bilden gedachte, das für ihn das Triumvirat Laval-Lardieu-Renaud darstellen sollte. Zufolgedessen sind die Kompositionen rasch vor sich. Lardieu, der am Nachmittag zum Präsidenten Doumer berufen wurde, gab bereits kurz nach Mitternacht folgende Ministerliste bekannt:



Ministerpräsident und Außenminister: Lardieu.  
Justizminister und Kommissar des öffentlichen Bewusstseins: Renaud.  
Innenminister: Laval.  
Finanzen: Claudin.  
Nationale Verteidigung: Fievet.  
Öffentlicher Unterricht: Mario Roubaud.  
Kolonien und Befreiungswesen: Champetier de Ribes.  
Wald: Laval.  
Öffentliche Gesundheitspflege: Haffner.  
Rechtliche Angelegenheiten, Verkehrswege und Kommunikation: Guerin.  
Landwirtschaft: Dr. Chauveau.  
Arbeit, Post und Fernsprechanlagen: Rollin.  
Kolonien: Dr. Chappedelaine.

Das Kabinett soll sieben Mitglieder weniger, als das vorausgehende Kabinett Laval. Das Außenministerium ist mit dem Finanzministerium, das Ministerium für Handelsmarine und Handelsverkehr mit dem Ministerium für öffentliche Arbeiten, das Post- und Fernsprechanlagen mit dem Ministerium für Handel wieder vereinigt worden. Neu geschaffen wurde das Ministerium für nationale Verteidigung, das drei bisherige Ministerien für öffentliche Arbeiten, Kriegsmarine und Militärverwaltung vereinigt.

Dem neuen Kabinett gehören u. a. an: ein Sozialrepublikaner und ein Unabhängiger, drei Mitglieder der radikalen Partei, sechs Sozialdemokraten, zwei Mitglieder der Fronten Frontlin Bouillon, ein katholischer Demokrat, zwei Mitglieder der demokratischen Union (Frontlin Bouillon) und zwei Mitglieder der demokratisch-republikanischen Union (Frontlin Bouillon).

Das neue Kabinett tritt am Dienstag vor das Parlament.

## Nur eine „Umgegruppierung“

Bestellung unseres Pariser Vertreters  
— Paris, 21. Februar.

Das vorgebildete französische Ministerium der 18 Männer wird von Lardieu, Renaud, Claudin und Laval geführt. In einer anderen Besetzung steht die dritte Gruppe bereit. Der Senat hat die dritte Gruppe vor dem Oberhaus bei sich der frühere Ministerpräsident auf einen zweifelhafte Boden zu übertragen und Lardieu die vorherige Stellung einzunehmen. Ob nun der Senat mit dieser „Umgegruppierung“ zufrieden sein oder ob er darin eine Art Verzögerung erblicken wird, hängt von der letzten Gewandtheit Lardieu ab. Versteht er das Ministerpräsident, die Wahlrecht vorlag im Augenblick mit seiner Mehrheit in der Deputiertenkammer beliebt zu werden, so dürfte darin der Senat eine wichtige Rolle spielen.

Es ist anzunehmen, daß Lardieu nicht unversucht sein wird, um den Senat zu überzeugen.

## Die Regelung der Bankenfrage

Deute fällt die Entscheidung  
Präsidenten unseres Berliner Büros  
— Berlin, 21. Febr.

Am Montag wird, wie bereits angekündigt, das Kabinett noch einmal mit der Bankenfrage sich befassen und bei der Gelegenheit nun wohl auch eine endgültige Entscheidung treffen. Die Neuordnung dürfte, wie wir zu wissen glauben, ungefähr so aussehen:

Die Deutsche Bank bleibt bestehen. Danabank und Dresdner Bank aber werden, wenn man so will, vereinfacht, d. h. von dem augenblicklichen Kapitalbestand sollen 500 Millionen abgeschrieben werden. Alles andere aber wird, so oder so, verrechnet werden.

Die Kommerz- und Privatbank, die auch an Kapital und Reserven beträchtlich eingebüßt hat, soll von der Reichsbank neue Betriebsmittel erhalten.

Man wird die Banken jedoch kaum für die demnächstigen Aufgaben, die die hier skizzierte Neuordnung nun notwendig gemacht haben, schuldig erklären können. Sie sind nicht einmal, auf Ganze gesehen, schlecht geführt worden und strafbar hat sich — das vermögen wir aus better Kenntnis schreien — keine von ihnen gemacht. Sie wurden im wesentlichen Sinne des Wortes Opfer der Krisenzeit. Der allgemeine und fast totale Zusammenbruch des Wirtschaftslebens, nicht zuletzt der plötzliche Abzug der fremden kurzfristigen Gelder, hat sie mit in den allgemeinen vernichtenden Strudel gezogen.

## Die Memeldebatte in Genf

Erklärungen der Signatormächte  
Telegraphische Meldung  
— Genf, 21. Febr.

Wie bereits im Samstag-Abendblatt berichtet, ergriff nach den Ausführungen Laval's der litauische Außenminister Jannius

zur Entgegnung noch einmal das Wort, wobei er die einseitigen Gebote der internationalen Öffentlichkeit außer Acht ließ, indem er die Ausführungen des deutschen Vertreters als „demagogisch“ (1) bezeichnete. Weiter erklärte er, daß er auf die Darlegungen Litauens im Einzelnen nicht eingehen wolle, da er seinen Ausführungen, die er vor acht Tagen im Rat gemacht habe, nichts hinzuzufügen habe. Jannius protestierte dagegen, daß der Vertreter Deutschlands sich im Rat für die memelische Bevölkerung einsetze. Die Behauptung des deutschen Vertreters, daß Litauen nicht das Vertrauen rechtfertige, das der Rat ausgesprochen habe, greife die Ehre Litauens an.

Der polnische Eindruck, den die Ausführungen des litauischen Außenministers machten, fand seinen Widerhall in den darauf folgenden Ausführungen der Vertreter der Signatormächte der Memelkommission.

Der Vertreter Großbritanniens, Vandenberg, betonte nochmals die Notwendigkeit, daß ein verfassungsmäßiges Direktorium gebildet werde, und gab seinem Redner Ausdruck, daß der litauische Außenminister den Vorschlag beim Saager Gerichtshof ein Gutachten über die Frage eingeholen, nicht angenommen habe. Er werde nicht verstehen, seiner Regierung von der Annahme des Verwalters Kenntnis zu geben, daß die Signatormächte sich mit der Angelegenheit befassen müssen.

Der Vertreter Italiens, Filippi, und der Vertreter Japans, Sato, schlossen sich den Ausführungen des englischen Delegierten an, ebenso Paul-Ducoux, der anregte, daß Litauen es bei der Aufnahme seiner Beschwerde gegen die Punkte 5 und 6 in das Protokoll verwenden lasse, da

mit der Beschl. als einstimmig angenommen gelten kann.

Jannius stimmte dieser Anregung zu, worauf der Präsident die einstimmige Annahme der Entschließung Goldens feststellen konnte.

## Berlin ist unbefriedigt

Präsidenten unseres Berliner Büros  
— Berlin, 21. Febr.

Der Ausgang der Memeldebatte im Völkerbund wird in höchsten politischen Kreisen als im hohen Grade unbefriedigend empfunden. Wenn das Ergebnis unvermeidbar auch eine

morale Verurteilung Litauens bedeutet, so ist der Rat doch wieder, wie man es ja nachgerade von ihm gewöhnt ist, einer klaren Entscheidung auszuweichen. Der Bericht des Honorar-Goldens verliert sich in juristischen Spitzfindigkeiten und vermischt so das Bild einer seit Jahren planmäßig verfolgten Aktion, die auf die Verwirklichung der durch das Memelkabinett gewährleisteten Rechte der Widerparteien hinankläuft.

In dem höchsten maßgebenden Stellen glaubt man nach den Äußerungen, die von den Signatormächten gegeben wurden, damit rechnen zu dürfen, daß der Fall nunmehr vor die Saager Courz kommt und daß dort im deutschen Sinne entschieden werden wird. In der Zwischenzeit, so meint man, würden die Litauer sich nicht erheben, im offenen Akt zum Völkerbund die Verhältnisse gewalttätig zu ändern.

Wir möchten nur hoffen, daß diese Annahme sich bestätigt. Leider liegen die Dinge aber so, daß man die schweren Beschränkungen gegen muß, nachdem durch die Genfer Beschlüsse die Angelegenheit verkompliziert worden ist. Denn es ist unüber zu erwarten, daß die Signatormächte sich nunmehr hinter den wirklichen Vorwand verschonen werden, daß erst das Urteil des Saager Gerichtshofs abzuwarten werden müsse. Von der Völkerbundsammlung ist unter solchen Umständen schon gar keine Initiative mehr zu erwarten.

wichtigen, denn es kommt ihm und seinen Freunden ausschließlich darauf an, die Wahlen zu machen. Schon aus diesem Grunde wird sich die Regierung in Genf nicht über den Aufgabenskreis hinausgeben, der einem Kommissionsministerium vorbehalten ist.

## Das Programm

lautet: Erledigung der laufenden Geschäfte, Durchsichtigung des Budgetentwurfs bis Ende März. Dann erfolgt die Beendigung der Legislaturperiode der im April 1932 gewählten Deputiertenkammer und Neuwahl der Volkswahlberechtigten. Das Datum des Wahltages, der in zwei Gängen stattfinden wird, dürfte der 21. April nach dem darauffolgenden Sonntag sein. Voraussichtlich, daß während der Budgetdebatte eine Regierungskrise nicht eintreten sollte, würde dem Ministerium eine

## und hinführende Lebensdauer

bevor. Das Interesse der 18 Männer ist rein wirtschaftlich. Die lituanischen Kräfte liegen ohne Zweifel bei der heutigen Kammermehrheit. Es ist kein Geheimnis, daß die Geheimfonds des Innen- und des Außenministeriums auf rund 50 Millionen

Franken sich belaufen. Dazu kommen die bedeutenden Propagandamittel, die trotz der Wirtschaftskrise den Reichstruppen zur Verfügung gestellt werden. Aber die Entscheidung zugunsten der Kammermehrheit ist dadurch nicht getrübt. Lardieu konnte es am 10. eher passieren, da sich unter dem Einfluß der Wirtschaftsverflechtung, Arbeitslosigkeit, teilweise Rücknahmen und sozialer Unterdrückung solcher Unternehmungen eine starke Strömung nach der Linken entwidelt hat.

Das jetzige Kabinett wird an diesem Zustand nicht ändern können. Es wird nicht in der Lage sein, die Bewegung einzudämmen. Seine Macht liegt nur in der Kontrolle der Präfecten, die in dem Wahlkampf für die Regierungsmehrheit Stimmung und Verordnungen für den Fall des Sieges machen werden.

## Nieder in Genf noch in London oder in Washington wird Lardieu aktive Außenpolitik treiben.

Und hier gilt die Vorwarnung: Die französischen Zuhörerhörsalgen in Genf werden sich an den Arbeiten regen beteiligen, aber die entscheidenden Fragen kommen erst nach den Wahlen in den Vordergrund.

## Berechtigte deutsche Kritik

— Berlin, 21. Febr.

Hier und da in den Betrachtungen der Blätter über den Ausgang der neuen Memelaktion vor dem Völkerbundrat hört man auf die nicht gerade durch den Meiz der Neuheit ausgezeichnete Feststellung: Dieser Ausgang habe nicht überrascht. Das trifft denn doch nicht zu. Auch wenn die Vertreter der Genfer Institution hatten vor vierzehn Tagen gemeint: Diesmal konnte der Völkerbundrat doch nicht ganz verlegen. Diesmal mußte er schon im Interesse der eigenen arg durchlöcherter Reputation den Herren Lardieu und Jannius zurufen: Bis hierher und nicht weiter!

Und nun hat er doch versagt. Es ist nicht anders: Der Völkerbund ist zu einer grundsätzlichen Unfähigkeit geworden, noch schlimmer als einst unter Weizsäcker in Regensburg oder der Bundesrat in der Weizsäcker Halle zu Frankfurt. Und die Frage wird nachgerade dringlich — auch der Staatsrechtler von Göttingen hat sie in am Samstag letzte Nummer — wie lange wir noch Zeit und Geld opfern sollen, um an dieser Unfähigkeit zu arbeiten.

Die Entscheidungen vom Samstag sind praktisch nutzlos ohne jeden Wert. Litauen, so sagt man, wäre „moralisch“ verurteilt. Aber für das Moralische gibt man in Litauen nichts. In der politischen Praxis aber werden die Dinge so gehalten, wie Herr Lardieu das wollte und vorausgesehen hat. Nämlich, er wird auf den Zustand stehen, den er durch die Entwertung des verfassungsmäßigen Direktoriums hervorrief und geschäftlich durch das im Memelgebiet durchgeführte Kriegsverfahren neue Tatsachen schaffen, fortgesetzt neue, die das

## Memelstatut immer weiter durchlöchern

und die vom Völkerbund garantierte „Autonomie“ immer mehr zur Farce machen. Dann werden die genutzten und geschützten Memelländer wieder einmal aufgeführt und mit oder ohne Hilfe des deutschen Reiches in Genf appellieren, worauf man dann abermals den fatalistischen Spruch von der Art des letzten vernehmen wird.

Das maniere Spiel läßt sich beliebig lange fortsetzen, wenigstens solange, bis auch der letzte Rest der Autonomie zum Teufel ging. Das gibt denn auch die „Germania“ zu. In müder Resignation rühmt sie mit der Wahrscheinlichkeit, daß die Memelfrage bald wieder vor dem Völkerbund erdrehen würde. Sie tröstet sich dabei mit dem alten österreichischen Weisheitswort: Da kann man nichts machen. „Nanche Kreuze“, schreibt sie, „die Litauen wie wir mit dem Ausgang des Memelkampfes ausgesprochen sind, werden nach drücklichen Maßnahmen rufen, aber auch diese Kreuze werden die Antwort schuldig bleiben, welcher Art diese Maßnahmen eine sein sollten.“

Das ist mit Verlust, ein Trugschluß. In dieser Stelle ist noch vor zwei Wochen und auch schon früher darauf hingewiesen worden, daß an der Entwicklung der Dinge im Memelgebiet die auswärtige Politik des Reiches nicht ohne schwere Mitschuld ist. Die verkehrte, im tiefsten Grunde nationale „Gegenlehre“ hat

## diese Politik von vornherein mit Unzufriedenheit behaftet

und läßt sie wohl auch noch heute, weil man im Auswärtigen Amt zu Berlin an die Unversöhnlichkeit der Gegenseite zwischen Polen und Litauen glaubt. Wir haben den kleinen Grenzstreifen in Litauen je und je alles nachgelassen, anstatt den großräumigen Bedürfnissen Memels energisch in den Weg zu treten. In fast merkwürdiger Weise hat es überhaupt merkwürdig, immer noch, trotz dieser neuen und fürchterlichen Blamage dort Herr Morath in Romms das Reich vertreten.

## Nilow kommt nach Berlin

— Genf, 21. Febr. Staatssekretär von Nilow ist Samstag abend nach Berlin abgereist.

## Die Woche des Reichstags

### Bisher drei Mißtrauensanträge

Von den für die nächste Reichstagsperiode angelegten Mißtrauensanträgen liegen bisher drei Mißtrauensanträge der Kommunisten vor. Die in einem Antrag verlangen, daß der Reichstag der Reichsregierungen Dr. Brüning, dem Reichsdeputierten Dr. Brüning, gleichzeitig beauftragt mit der Wahrnehmung der Geschäfte des Ministeriums des Innern, des Reichsministeriums des Innern und des Reichsministeriums des Reichs, die Mißtrauensanträge der Nationalsozialisten und der Deutschnationalen beider sich inhaltlich mit denen der Kommunisten und dürfen bald im Reichstag ebenfalls eingehen.







# SPORT DER N.M.Z.

Morgen Ausgabe

Montag, 22. Februar 1932

143. Jahrgang / Nr. 87

## Eintracht behält die Führung

### Neckarau besiegt auch Waldhof

#### Abteilung Nordwest

SS Waldhof — SV Neckarau 1:2  
Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0  
SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1  
SS Elmstedt — Germania Worms 2:2

Die Sonntagmorgen-Spiele der Fußballabteilung im Westkreis: SS Waldhof — SV Neckarau 1:2. Neckarau erzielte das Tor und hat sich damit die Führung behauptet. SS Waldhof erzielte ein Tor, aber das reicht nicht aus, um die Führung zu übernehmen. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Tabellenstand der Gruppe Nordwest

Platz	Spiele	Punkte	Tore
1. Eintracht Frankfurt	7	13	17:10
2. SV Neckarau	7	10	17:11
3. SS Waldhof	7	8	14:10
4. SS Mainz	7	7	10:15
5. SV Saarbrücken	7	6	13:16
6. SS Elmstedt	7	5	12:18
7. Germania Worms	7	4	12:18
8. SV Elmstedt	7	3	12:18

SS Waldhof — SV Neckarau 1:2. Neckarau erzielte das Tor und hat sich damit die Führung behauptet. SS Waldhof erzielte ein Tor, aber das reicht nicht aus, um die Führung zu übernehmen.

#### Interessantes Spiel im Mannheimer Stadion

Die Fußballabteilung der Mannheimer Vereine hat ein interessantes Spiel im Mannheimer Stadion. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Neckarau nicht leicht zu besiegen

Neckarau ist ein sehr starker Verein. Die Mannschaft ist sehr gut organisiert und spielt sehr gut. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Neckarau

Neckarau ist ein sehr starker Verein. Die Mannschaft ist sehr gut organisiert und spielt sehr gut. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Das spanische Spiel

Das spanische Spiel zwischen Eintracht Frankfurt und HSV Frankfurt war sehr interessant. Eintracht gewann mit 1:0. Die Spieler zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Neckarau besiegt auch Waldhof

Neckarau hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben Waldhof mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Neckarau zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Eintracht gewinnt knapp

Eintracht Frankfurt hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben HSV Frankfurt mit 1:0 besiegt. Die Spieler zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Die Hebererfassung in Stuttgart

Die Hebererfassung in Stuttgart ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

Platz	Spiele	Punkte	Tore
1. Eintracht Frankfurt	7	13	17:10
2. SV Neckarau	7	10	17:11
3. SS Waldhof	7	8	14:10
4. SS Mainz	7	7	10:15
5. SV Saarbrücken	7	6	13:16
6. SS Elmstedt	7	5	12:18
7. Germania Worms	7	4	12:18
8. SV Elmstedt	7	3	12:18

#### Der erste Sieg von Karlsruhe

Der erste Sieg von Karlsruhe ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Züsch liegt weiter

Züsch liegt weiter an der Spitze der Gruppe Südost. Sie haben Eintracht Frankfurt mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Züsch zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Neckarau besiegt auch Waldhof

Neckarau hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben Waldhof mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Neckarau zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Eintracht gewinnt knapp

Eintracht Frankfurt hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben HSV Frankfurt mit 1:0 besiegt. Die Spieler zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Die Hebererfassung in Stuttgart

Die Hebererfassung in Stuttgart ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

Platz	Spiele	Punkte	Tore
1. Eintracht Frankfurt	7	13	17:10
2. SV Neckarau	7	10	17:11
3. SS Waldhof	7	8	14:10
4. SS Mainz	7	7	10:15
5. SV Saarbrücken	7	6	13:16
6. SS Elmstedt	7	5	12:18
7. Germania Worms	7	4	12:18
8. SV Elmstedt	7	3	12:18

#### Der erste Sieg von Karlsruhe

Der erste Sieg von Karlsruhe ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Züsch liegt weiter

Züsch liegt weiter an der Spitze der Gruppe Südost. Sie haben Eintracht Frankfurt mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Züsch zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Neckarau besiegt auch Waldhof

Neckarau hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben Waldhof mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Neckarau zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Eintracht gewinnt knapp

Eintracht Frankfurt hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben HSV Frankfurt mit 1:0 besiegt. Die Spieler zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Die Hebererfassung in Stuttgart

Die Hebererfassung in Stuttgart ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

#### Tabellenstand der Gruppe Südost

Platz	Spiele	Punkte	Tore
1. Eintracht Frankfurt	7	13	17:10
2. SV Neckarau	7	10	17:11
3. SS Waldhof	7	8	14:10
4. SS Mainz	7	7	10:15
5. SV Saarbrücken	7	6	13:16
6. SS Elmstedt	7	5	12:18
7. Germania Worms	7	4	12:18
8. SV Elmstedt	7	3	12:18

#### Der erste Sieg von Karlsruhe

Der erste Sieg von Karlsruhe ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.

#### Züsch liegt weiter

Züsch liegt weiter an der Spitze der Gruppe Südost. Sie haben Eintracht Frankfurt mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Züsch zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Neckarau besiegt auch Waldhof

Neckarau hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben Waldhof mit 2:1 besiegt. Die Spieler von Neckarau zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Eintracht gewinnt knapp

Eintracht Frankfurt hat sich die Führung in der Gruppe Nordwest behauptet. Sie haben HSV Frankfurt mit 1:0 besiegt. Die Spieler zeigten viel Klasse und Geschwindigkeit.

#### Die Hebererfassung in Stuttgart

Die Hebererfassung in Stuttgart ist ein sehr interessantes Spiel. Eintracht Frankfurt — HSV Frankfurt 1:0. Eintracht führt die Tabelle an. SS Mainz — SV Saarbrücken 1:1. Ein Unentschieden. SS Elmstedt — Germania Worms 2:2. Ein Unentschieden.



# Spiele der Kreisliga

## Kreisliga Unterebaden

**Schöckheim - Friedrichshafen 3:1**  
**Heidelberg - Weiskirchen 3:1**  
**Altrip - 1818 Mannheim 7:0**  
**Offenau - 1915 Mannheim 3:0**  
**Waldhof Mannheim - Eblingen 3:0**  
**St. Mannheimer - Neckarhausen 3:0**

Die unterabadi Kreisliga lieferte sich am Sonntag wieder eine Reihe von Spielen, die sich zum Teil nicht nur durch die Anzahl der Tore, sondern auch durch die Qualität der Spiele auszeichneten. Besonders hervorzuheben ist die Leistung der Mannschaft von Offenau, die mit einem Torerfolg von 3:0 gegen Neckarhausen gewann. Auch die Mannschaft von Waldhof Mannheim zeigte eine starke Leistung, indem sie Eblingen mit 3:0 besiegte.

### Stand der Tabelle

Platz	Spiele	gew.	unents.	verl.	Tore	Punkte
1. Offenau	10	10	0	0	33:11	20
2. Waldhof Mannheim	10	7	1	2	28:12	15
3. Schöckheim	10	6	2	2	24:14	14
4. Friedrichshafen	10	5	3	2	21:15	11
5. Heidelberg	10	4	4	2	18:18	12
6. Altrip	10	3	4	3	17:19	10
7. St. Mannheimer	10	2	5	3	15:20	7
8. Neckarhausen	10	1	6	3	12:25	4

Die Tabellenführer Offenau und Waldhof Mannheim sind die Favoriten für den Aufstieg in die Kreisliga der oberen Abadi. Die Mannschaft von Offenau hat sich durch ihre starke Leistung in der ersten Runde der Kreisliga als Favorit für den Aufstieg in die Kreisliga der oberen Abadi etabliert. Waldhof Mannheim ist ebenfalls eine starke Mannschaft, die sich durch ihre Siege in den letzten Spielen als Favorit für den Aufstieg in die Kreisliga der oberen Abadi etabliert hat.

## Turnen ist Arbeit im Gewande der Freude

**Lehrer- und Schülerturnen des 18. Jahrs Redaktionen**

Die Turnstunden der 18. Jahrs Redaktionen sind in der letzten Zeit besonders lebhaft verlaufen. Die Lehrer und Schüler haben sich bei den Turnstunden sehr bemüht, die Turnstunden zu einer Freude zu machen. Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können.

Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können. Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können.

Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können. Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können.

Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können. Die Turnstunden sind nicht nur eine körperliche, sondern auch eine geistige und seelische Arbeit. Die Lehrer haben sich bemüht, die Turnstunden so zu gestalten, dass die Schüler Freude an der Turnarbeit haben und sich bei der Turnarbeit anstrengen können.

## Polospiel-Zeemine

- 1. Kampf: Offenau - Friedrichshafen**  
**2. Kampf: Waldhof Mannheim - Schöckheim**  
**3. Kampf: Heidelberg - Weiskirchen**  
**4. Kampf: Altrip - 1818 Mannheim**  
**5. Kampf: Offenau - 1915 Mannheim**  
**6. Kampf: Waldhof Mannheim - Eblingen**  
**7. Kampf: St. Mannheimer - Neckarhausen**

# Die Deutschlandfahrer in Mannheim

Am Sonntag nachmittag kamen die Deutschlandfahrer in einer Gruppe von 30 Wagen in Mannheim an. Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen. Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen. Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen.

Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen. Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen. Die Fahrer kamen aus verschiedenen Ländern, um an den Rennen der Deutschlandfahrer teilzunehmen.

## Die 30 Tage-Fahrt in Wort und Bild

Die 30 Tage-Fahrt in Wort und Bild ist ein Buch, das die Abenteuer einer 30-tägigen Fahrt durch Deutschland beschreibt. Das Buch ist ein Buch, das die Abenteuer einer 30-tägigen Fahrt durch Deutschland beschreibt. Das Buch ist ein Buch, das die Abenteuer einer 30-tägigen Fahrt durch Deutschland beschreibt.

## Olympische Ringier-Auswahlkämpfe in Schifferstadt

Die Ringier-Auswahlkämpfe in Schifferstadt sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ringier-Auswahlkämpfe in Schifferstadt sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ringier-Auswahlkämpfe in Schifferstadt sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Kämpfe am Sonntag

Die Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Ergebnisse

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Ergebnisse der Kämpfe

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Ergebnisse der Kämpfe

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Ergebnisse der Kämpfe

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

## Die Ergebnisse der Kämpfe

Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele. Die Ergebnisse der Kämpfe am Sonntag sind ein wichtiger Bestandteil der Vorbereitung der Athleten für die Olympischen Spiele.

